

## A TRAVEL DIARY by Greta, Milena und Bastian

### **SUNDAY, 10/09/23**

Um 5.00 Uhr morgens ging es los mit dem Bus. Alle zwei Stunden gab es eine Pause. Nach ca. 10 Stunden kamen wir an der Fähre in Calais an, wo wir durch eine Kontrolle gehen mussten. Zwei Stunden später, nach der Überfahrt mit der Fähre, kamen wir an der Küste von Dover an. Nachdem wir dort angekommen sind, mussten wir noch drei Stunden an der Küste entlang fahren, bis wir gegen 20.30 Uhr am Treffpunkt in Eastbourne erschöpft angekommen sind. Am Treffpunkt wurden wir nacheinander in unseren Gruppen aufgerufen, um von unseren Gasteltern abgeholt zu werden. Wir waren froh, dass die Gastfamilien uns dann zu ihren Häusern/ Wohnungen gefahren haben, wo sie uns dann unsere Zimmer gezeigt haben und es etwas zu essen gab.

### **MONDAY, 11/09/23**

Am nächsten Morgen mussten wir um 7.30 Uhr am abgemachten Treffpunkt sein, wo der Bus uns abgeholt hat. Danach sind wir zu einem Supermarkt namens „Morrisons“ gefahren, um uns dort Proviant für den Tag zu holen. Nach dem Einkauf ging es nach Brighton zum Pier am Strand. Erst durften wir für ca. 2 Stunden in kleinen Gruppen alleine den Pier und den Strand erkunden. Anschließend sind wir gemeinsam zum Royal Pavillon gelaufen, wo wir ebenfalls Zeit hatten in Kleingruppen unterwegs zu sein. Wir hatten Glück, dass es gutes Wetter war, so konnte man das Meer gut sehen. So gegen Nachmittags sind wir dann mit dem Bus zu den Klippen gefahren und haben dort eine „Klippenwanderung“ gemacht, die sich dann zu einer Strandwanderung am Strand von Eastbourne entwickelte, dank Herr Mildes guten „Orientierungssinns“. ☺ Das war für alle amüsant! Der Bus hat uns dann abgeholt und wir wurden zurück zu den Treffpunkten gefahren, von denen aus wir dann zu unseren Gastfamilien gelaufen sind.

### **TUESDAY, 12/09/23**

Dienstags wurden wir wieder mit dem Bus, wie jeden Morgen, an den Treffpunkten abgeholt und zur Küste von Eastbourne gefahren. Dort wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die eine Gruppe eine Stadtführung mit Tourguide Kim bekam, durfte die andere Gruppe den Pier erkunden. Danach wurden die Gruppen getauscht. Anschließend durften wir in Kleingruppen die Stadt besichtigen und sollten außerdem eine Stadtrallye machen. Am

Nachmittag haben wir dann die fehlgeschlagene Klippenwanderung wiederholt. Wir sind ungefähr 1 Stunde 30 min an der Klippe gewandert, bis alle erschöpft waren. Im Anschluss ging es dann zurück zu den Gastfamilien. Auf dem Weg dorthin baute unser Busfahrer jedoch einen kleinen Unfall auf der Landstraße, der aber weiterhin nicht schlimm war, da keine Personen verletzt wurden.

### **WEDNESDAY, 13/09/23**

Mittwochs wurden wir wie immer von dem Bus abgeholt und sind ca. 2 Stunden nach London gefahren. Nach der abenteuerlichen Fahrt in London angekommen, wurden wir in der Nähe von der O2-Arena rausgelassen und sind von da aus mit der U-Bahn ins Stadtzentrum gefahren, dann sind wir zum London Eye gelaufen. Von dort sind wir dann mit einem Doppeldeckerbus auf Sightseeing-Tour gefahren. Die Busfahrt war nach einer Weile jedoch nicht mehr so interessant, da sie zu lange gedauert hat. Anschließend sind wir mit der U-Bahn zur Oxford Street gefahren. Dort hatten wir Zeit die Oxford Street mit ihren unzähligen Stores zu erkunden. Nach der Oxford Street sind wir dann mit der U-Bahn zurück zur O2-Arena und von da aus mit dem Bus wieder zurück nach Eastbourne zu unseren Gastfamilien gefahren. Ein erster aufregender Tag in der Weltmetropole lag hinter uns und die vielen Eindrücke mussten wir erstmal verarbeiten!

### **THURSDAY, 14/09/23**

Am vorletzten Tag sind wir morgens nach Hastings bei blauem Himmel und Sonnenschein gefahren, ungewöhnlich gutes Wetter für England! Dort sind wir dann den Berg zu unserem ersten Programmpunkt, dem „Smugglers Adventure“ hochgelaufen. Da es ziemlich heiß war, waren wir von dem Berg weniger erfreut. Das „Smugglers Adventure“, welches sich in einer Höhle oberhalb der Stadt befindet, ist ein Mitmach-Museum. Wir konnten dort in der Höhle viele Dinge über die Geschichte der Schmuggler anhören und auch ausprobieren, was sehr interessant war. Außerdem konnte man sich einen Film darüber anschauen. Nach dem Museum durften wir in Kleingruppen in Hastings umher laufen und uns etwas zum Essen holen. Nachmittags trafen wir uns alle dann wieder vorne am Strand von Hastings, wo es dann eine Siegerehrung der Stadtrallye gab und die Gewinner eine süße Belohnung bekommen haben. Auch die „Sieger der Herzen“ wurden geehrt. Anschließend sind wir mit dem Bus wieder zurück zu unseren Gastfamilien gefahren.

### **FRIDAY, 15/09/23**

Am letzten Tag haben wir uns am Morgen von unseren Gasteltern/ Gastfamilien verabschiedet und sie haben uns dann an den Treffpunkt gefahren, wo sie uns am Sonntag abgeholt haben. Von da aus ging es dann mit dem Bus nach London. Zuerst sind wir zum Buckingham Palace, dem Königssitz von King Charles, gelaufen sind, um die königliche Wachablösung („Changing of the Guards“ anzuschauen. Es ist eine jahrhundertelange Tradition, die täglich viele Touristen anlockt. Auch hier hatten wir einen sonnigen Tag! Danach sind wir, vorbei am Big Ben, über die London Bridge zum London Eye gelaufen. Nach einem Gruppenfoto hatten wir die einmalige Gelegenheit, eine 30-minütige Tour mit dem Riesenrad zu drehen. Für viele war es das Highlight der Woche, bei herrlichem Wetter über London zu schauen. Am Leicester Square hatten wir im Anschluss dann Freizeit, um etwas zu essen und uns vom Großstadt-Feeling begeistern zu lassen. Anschließend sind wir zurück zur O2-Arena gefahren und hatten dort ebenfalls etwas Freizeit, um uns noch etwas für die Heimfahrt zu kaufen. Einige von uns sind dann auch noch mal mit der Seilbahn über die Themse gefahren, um einen letzten Blick nach London zu bekommen. Danach, so gegen 20.15 Uhr, ging es dann Richtung Fähre nach Dover. Um ca. 22.30 Uhr kamen wir dann müde am Hafen an.

### **SATURDAY, 16/09/23**

Jedoch hatte die Fähre nach Calais Verspätung und wir mussten 2 Stunden warten, bis wir auf die Fähre konnten. Wir kamen dann nach der zweistündigen Überfahrt wieder in Calais an und von dort sind wir mit ein paar Pausen zurück nach Großenlüder gefahren. Um ca. 13 Uhr sind wir dann an der Lüdertalschule angekommen und waren auch ein bisschen froh wieder zuhause zu sein. Dort haben wir uns von allen verabschiedet und sind mit unseren Familien nach Hause gefahren. Die Englandfahrt war für die meisten das Highlight des Schuljahres und eine Erfahrung, die auf jeden Fall in Erinnerung bleiben wird!